

Winterferienprogramm des Offenen Ganztags

Das Team des Offenen Ganztags bot auch in den diesjährigen Winterferien wieder ein Ferienprogramm an. Insgesamt nahmen 25 SchülerInnen der 5. bis 8. Klassenstufe teil, welche gemeinsam drei winterliche Tage miteinander verbrachten. Organisiert und begleitet wurde das Ferienprogramm von den dualen Studenten sowie Mitarbeitern im Offenen Ganzttag Saskia Schwarz und Marius Berg.

Am ersten Tag des Programms standen **Schlittschuhlaufen** und **Kino** auf der Tagesordnung. Dazu fuhren wir zunächst in das am Hohenzollerndamm gelegene Horst-Dohm-Eisstadion, das über eine große Eisbahn sowie einen Schlittschuhverleih verfügt. Für zwei Stunden konnten sich die SchülerInnen nun nach Belieben bewegen. Manche hielten sich trotz des Regens ganze zwei Stunden auf dem Eis auf, während andere zwischendurch kurze Pausen machten oder sich mit Pommes vom Imbiss stärkten. Vom langen Schlittschuhlaufen sichtlich durchnässt, begaben wir uns anschließend zum Potsdamer Platz, um uns im CinemaxX bei Popcorn und Nachos wieder aufzuwärmen. Die Filme „Alvin und die Chipmunks: Road Chip“ und „Bruder vor Luder“ wurden von jeweils der Hälfte der SchülerInnen angesehen und sorgten für einen gemütlichen Ausklang des ersten Ferientages.



Den nächsten Tag verbrachten wir im **Naturkundemuseum Berlin**. Mit mehr als 30 Millionen verschiedenen Objekten gab es eine Menge zu bestaunen und wir konnten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der Naturkunde gewinnen – von Mineralien, dem System Erde und einheimischen Tieren über Forschungssammlungen bis hin zur Saurierwelt und den Highlights der Präparationskunst. Ein besonderer Höhepunkt war die neue Sonderausstellung „Tristan – Berlin zeigt Zähne“, in welcher man eines der weltweit am besten erhaltenen Skelette eines Tyrannosaurus Rex begutachten konnte. Doch auch der 2011 verstorbene Eisbär Knut sowie das 13 Meter große Skelett eines Brachiosauriers hinterließen bei uns einen packenden Eindruck. Durch kleine Rätselspiele und die Fülle an Informationen verging auch dieser Tag wie im Fluge und wir hätten garantiert noch viel mehr Zeit im Museum für Naturkunde verbringen können. Wieder angekommen am Innsbrucker Platz, beendeten wir den zweiten Ferientag bei einem gemeinsamen, leckeren Eis.





Am dritten und letzten Tag des Winterferienprogramms fuhren wir zur **Biosphäre Potsdam**. Bei etwa 28°C konnten wir Urlaubsstimmung schnuppern und einen sommerlichen Vor- und Nachmittag zusammen verbringen. Die Biosphäre Potsdam bietet auf 5500 m² über 20.000 Pflan-

zen und Tieren eine Heimat. Unsere Reise durch die Dschungellandschaft begann an einem Wasserfall, führte über verschlungene Pfade zu einem Schmetterlingshaus und endete auf einem Höhenweg, der sich in den 14 Meter hohen Kronen der Bäume befand. Auf dieser Reise begegneten wir vielen verschiedenen Tieren, beispielsweise Agamen, Schlangen und Meereslebewesen. Anhand von Fragebögen mussten die SchülerInnen kleine Rätsel lösen und Antworten über Pflanzen und Tiere suchen. Zur Belohnung dafür gingen wir am Ende des Rundgangs gemeinsam im anliegenden Restaurant essen und begaben uns anschließend auf den Heimweg in Richtung Berlin. Somit war auch der dritte Ferientag blitzschnell vergangen.

Das Ferienprogramm war also durch Beobachten, Entdecken und Ausprobieren geprägt. Dabei spielte Wissensvermittlung ebenso wie Spiel und Spaß die entscheidende Rolle – eine Mischung, die bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut ankam. Auch in den Osterferien bietet der Offene Ganzttag wieder ein ähnliches Ferienprogramm an. Ihr dürft auf weitere Informationen gespannt sein. 😊